



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im Mai 2025

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Mai 2025 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Mai 2025 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	Monats-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	> durch-	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017	schnitt	1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2024		733	913	399 315	254	667	116	363
2023	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	721	1 100	467 265	262	772	134	325
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
	August	714	928	372 367	272	641	106	336
	September	684	610	369 906	220	432	120	344
	Oktober	842	888	405 396	269	607	136	437
	November	712	988	423 844	228	782	118	366
	Dezember	635	901	329 089	213	733	101	321
2025	Januar	751	889	419 961	284	665	107	360
	Februar	719	1 048	586 681	284	836	110	325
	März	779	1 256	471 944	323	933	106	350
	April	793	949	1 038 870	297	744	120	376
	Mai	737	821	422 602	277	553	98	362
2024	Januar – Mai	3 668	4 757	2 067 788	1 302	3 381	578	1 788
2025	Januar – Mai	3 779	4 963	2 940 058	1 465	3 731	541	1 773
	Veränderung %	3,0	4,3	42,2	12,5	10,4	- 6,4	- 0,8

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	5,5	1	1,4	2 910	1	1	1	1,4	310
Kaiserslautern, St.	6	54,4	5	4,2	28 828	1	2	3	4,1	1 000
Koblenz, St.	9	39,9	8	10,4	7 436	3	4	3	7,1	1 828
Landau i. d. Pf., St.	10	- 1,9	4	8,5	7 042	2	1	2	2,9	559
Ludwigshafen a. Rh., St.	23	328,8	30	15,1	38 197	1	8	31	14,0	4 084
Mainz, St.	20	5,6	13	11,8	6 838	4	5	4	7,7	2 583
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	1,3	7	10,5	3 059	5	4	5	7,1	2 000
Pirmasens, St.	3	0,9	1	2,8	1 164	1	2	1	2,6	1 045
Speyer, St.	13	36,2	27	32,5	34 815	1	1	1	1,5	213
Trier, St.	7	4,0	40	30,2	9 334	7	16	40	30,2	9 334
Worms, St.	3	7,1	3	3,5	1 015	1	2	3	3,5	500
Zweibrücken, St.	2	1,1	9	5,5	3 182	1	1	1	1,7	450
Ahrweiler	18	3,1	32	26,8	8 841	3	10	17	17,1	4 431
Altenkirchen (Ww.)	20	8,1	8	14,7	7 543	8	8	9	14,8	3 274
Alzey-Worms	19	10,3	16	20,1	5 606	10	8	11	15,3	3 239
Bad Dürkheim	22	7,3	11	24,1	7 733	9	11	10	19,6	5 508
Bad Kreuznach	32	36,9	29	25,3	12 588	13	13	22	26,4	6 773
Bernkastel-Wittlich	26	97,1	43	31,4	12 548	6	12	32	22,9	5 048
Birkenfeld	13	22,8	10	11,8	7 513	6	6	9	10,0	2 367
Cochem-Zell	18	- 1,4	19	16,5	4 751	6	5	6	10,2	2 635
Donnersbergkreis	17	11,5	8	11,2	4 148	7	5	7	10,3	2 590
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28	22,3	20	26,6	8 527	10	12	15	19,4	5 842
Germersheim	22	13,5	29	28,9	9 019	9	10	21	21,4	5 102
Kaiserslautern	19	7,6	16	27,6	8 418	9	11	14	20,7	5 119
Kusel	9	5,3	8	8,0	2 709	4	3	4	5,5	1 597
Mainz-Bingen	26	26,6	49	43,9	13 385	8	24	41	37,0	10 591
Mayen-Koblenz	51	58,2	33	52,1	17 225	24	21	28	40,2	10 098
Neuwied	46	135,8	83	85,3	41 823	20	21	35	42,8	10 681
Rhein-Hunsrück-Kreis	29	21,7	24	29,6	8 414	18	15	20	27,6	7 141
Rhein-Lahn-Kreis	21	13,3	14	15,0	5 005	5	6	13	12,1	3 488
Rhein-Pfalz-Kreis	18	14,7	8	13,7	6 639	5	6	5	9,8	2 187
Südliche Weinstraße	22	8,3	26	24,7	7 843	10	13	22	21,0	5 987
Südwestpfalz	17	42,8	18	26,6	10 598	7	13	18	25,6	6 919
Trier-Saarburg	60	123,4	85	75,8	34 887	19	25	38	45,4	12 246
Vulkaneifel	28	14,9	33	33,3	12 515	6	9	25	19,4	5 075
Westerwaldkreis	45	17,9	51	65,1	20 504	27	25	36	49,2	13 991
Rheinland-Pfalz	737	1 204,6	821	874,2	422 602	277	336	553	627,5	165 835
kreisfreie Städte	111	482,9	148	136,3	143 820	28	45	95	83,9	23 906
Landkreise	626	721,8	673	737,9	278 782	249	290	458	543,6	141 929

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	310	1	3	5,0	-	2 600
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	2	47	51,7	-	26 613
Koblenz, St.	3	4	3	1 828	2	28	38,9	-	4 947
Landau i. d. Pf., St.	2	1	2	559	1	1	2,1	-	123
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	3	190	313,3	-	32 863
Mainz, St.	4	5	4	2 583	1	1	3,0	-	350
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	4	5	2 000	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	1	2	1	1 045	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	1	1	213	2	58	67,8	-	11 100
Trier, St.	3	2	6	1 200	-	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	1	4	6,2	-	500
Zweibrücken, St.	1	1	1	450	-	-	-	-	-
Ahrweiler	1	1	1	480	1	0	0,7	-	98
Altenkirchen (Ww.)	8	8	9	3 274	2	2	3,6	-	269
Alzey-Worms	10	8	11	3 239	2	6	7,4	-	842
Bad Dürkheim	9	11	10	5 508	4	1	2,1	-	150
Bad Kreuznach	12	11	13	5 273	5	13	29,0	-	2 720
Bernkastel-Wittlich	5	4	6	1 998	6	77	89,1	-	5 733
Birkenfeld	6	6	9	2 367	2	13	20,8	-	4 150
Cochem-Zell	6	5	6	2 635	2	1	1,9	-	296
Donnersbergkreis	7	5	7	2 590	2	8	9,8	-	354
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	10	12	4 672	5	4	8,3	-	715
Germersheim	5	4	5	1 977	1	4	10,7	1	1 596
Kaiserslautern	8	9	11	4 477	3	2	4,2	-	338
Kusel	4	3	4	1 597	2	3	6,5	-	939
Mainz-Bingen	6	6	7	3 091	3	2	5,2	-	440
Mayen-Koblenz	24	21	28	10 098	8	25	38,0	1	3 029
Neuwied	18	17	22	8 606	7	64	130,6	39	26 694
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	15	20	7 141	4	17	14,4	-	756
Rhein-Lahn-Kreis	4	3	5	1 888	4	4	8,8	-	165
Rhein-Pfalz-Kreis	5	6	5	2 187	1	5	11,8	-	2 393
Südliche Weinstraße	8	7	8	3 547	1	0	0,3	-	10
Südwestpfalz	6	7	6	4 169	4	23	33,0	-	1 684
Trier-Saarburg	17	19	23	8 396	9	91	119,9	-	10 685
Vulkaneifel	5	4	5	1 955	4	8	13,8	-	3 865
Westerwaldkreis	25	21	28	11 091	3	7	11,4	1	2 865
Rheinland-Pfalz	247	228	285	112 444	98	710	1 069,0	42	149 882
kreisfreie Städte	21	20	24	10 188	13	332	487,9	-	79 096
Landkreise	226	208	261	102 256	85	379	581,0	42	70 786

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		EUR		
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	277	336	169,8	553	627,5	165 835	599	2 643	494
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	209	182	90,0	209	338,3	91 986	440	2 719	506
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	38	46	21,9	76	87,9	20 458	538	2 328	440
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	30	107	57,9	268	201,3	53 391	1 780	2 653	498
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	9	36	20,1	101	70,9	16 234	1 804	2 289	451
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	2	0,7	1	3,2	710	710	2 226	466
Unternehmen	35	65	35,4	146	115,8	30 072	859	2 596	460
davon									
Wohnungsunternehmen	31	57	28,5	131	100,6	25 821	833	2 567	454
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	9	6,9	15	15,2	4 251	1 063	2 789	497
Private Haushalte	240	266	132,4	398	503,3	132 019	550	2 623	497
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	1,3	8	5,2	3 034	3 034	5 891	1 028
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	98	710	1 069,0	42	40,5	149 882	1 529	1 402	211
davon									
Anstaltsgebäude	2	6	13,4	-	-	3 808	1 904	2 842	612
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	64	122,5	40	38,3	33 818	3 758	2 762	531
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	25	36,8	-	-	982	140	267	39
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	68	569	833,6	2	2,2	84 060	1 236	1 008	148
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	48	79,7	1	0,8	9 390	1 043	1 179	197
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	20	462	644,5	-	-	65 375	3 269	1 014	141
Hotel- und Gaststättengebäude	3	5	11,6	1	1,4	1 704	568	1 474	373
Sonstige Nichtwohngebäude	12	46	62,7	-	-	27 214	2 268	4 339	586
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	12	53	81	-	-	31 799	2 650	3 911	600
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	7	69	99,9	-	-	29 125	4 161	2 915	424
Unternehmen	47	563	811,6	1	4,3	85 249	1 814	1 050	151
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	8	27	41,7	-	-	2 982	373	715	110
Produzierendes Gewerbe	15	130	183,3	-	-	22 594	1 506	1 232	173
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24	406	586,6	1	4,3	59 673	2 486	1 017	147
Private Haushalte	41	76	151,6	41	36,2	35 165	858	2 319	460
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2	5,8	-	-	343	114	589	180

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.